

Jahresprogramm 2009

Jahresthema „Garten und Medien“



Deutsche Gesellschaft

DGGL

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.
DGGL Landesverband Hessen e.V.
Geschäftsstelle Wolf-Dieter Hirsch
Ahornstraße 5
65527 Niedernhausen



Auch im Jahr 2009 legt die DGGL Hessen ein buntes Veranstaltungsprogramm vor, das viele Anregungen aus dem Mitgliederkreis berücksichtigt.

„Garten und Medien“ ist das Jahresthema 2009.

Der Landesverband bietet dazu zwei Veranstaltungen an:

Im Februar stellen wir bei einer Podiumsdiskussion die Frage: „Wie kommt Gartenkunst ins Feuilleton?“ und im Oktober wird das `making-of` von „Hessens schönste Gärten“ mit Barbara Siehl gezeigt.

10. Januar, Samstag
17.00 Uhr

Neujahrsspaziergang am Rhein

Führung: Franz Petersohn, Grünamt Mainz
Treffpunkt: Rheinufer Mainz-Kastel,
am Dreimaster Pieter van Aemstel

Die DGGL lädt zu einem Neujahrsspaziergang am Rheinufer mit dem eindrucksvollen Blick auf die gegenüberliegende Mainzer Rheinfront ein.

30. Januar, Freitag
18.00 Uhr

Neujahrsempfang

Ort: Senckenberg Naturmuseum,
Senckenberganlage 25, Frankfurt am Main

Begrüßung: Eiko Leitsch,
Präsident des Fachverbandes Garten-, Land-
schafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen
Vortrag:

Die Königliche Gartenakademie in Berlin-Dahlem
Referentin: Gabriella Pape,
Gartengestalterin und Leiterin der
Königlichen Gartenakademie in Berlin-Dahlem



Vorstellung der Gartenakademie, ihrer Ziele sowie der `Ein-Euro-pro-qm-Design-Idee`

GartenOskar 2008:

Verleihung des DGGL-Preises für
zeitgenössische Gartenkunst in Hessen

Eine gemeinsame Veranstaltung von:
DGGL, BDLA, HVNL, FGL und GALK

19. Februar, Donnerstag
19.00 Uhr

Wie kommt Gartenkunst ins Feuilleton?

Podiumsdiskussion: Mechthild Harting (FAZ),
Heidrun Merk (GartenRheinMain),
Dr. Bernd Modrow u.a.
Ort: Siesmeyersaal, Palmengarten,
Siesmayerstr. 63, Frankfurt am Main

Printmedien haben einen großen Anteil an der
Verbreitung von Gartenkultur und Gartenkunst.
Werden dabei alle Möglichkeiten ausgeschöpft?
Bewegt sich die aktuelle Gartenkunst aus eigener
Schuld im Schatten der Architektur-
Berichterstattung?

In einer Diskussion sollen die Möglichkeiten der
Darstellung von Gartenkunst in Printmedien erör-
tert werden.

05. März, Donnerstag
18.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Ort: Siesmeyersaal, Palmengarten,
Siesmayerstr. 63, Frankfurt am Main

19.00 Uhr

Vortrag:

Neue Trends aus der Baumschule für Parks und Gärten

Referent: Jan-Dieter Bruns,

*) BDLA = Bund deutscher Landschaftsarchitekten
GALK = Gartenamtsleiterkonferenz beim Deutschen Städte-
tag

geschäftsführender Gesellschafter der Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG Bad Zwischenahn

Neuheiten in der Pflanzenproduktion werden vorgestellt. Dies sind z.B. besonders schön gewachsene Solitärpflanzen, wie von Malus, Prunus, Magnolia, aber auch geformte Pflanzen von Kugeln, Kegel, Pyramiden, vorgefertigten Hecken-elementen, Solitär-Obstgehölze, und auch die Verwendung von Solitärstauden. Dieser Wandel macht sich in der Pflanzenverwendung bemerkbar.

26. März, Donnerstag
19.00 Uhr

Gärten in der Wüste

Referent: Richard Bödecker,
Landschaftsarchitekt, Mettmann und Riyadh
Ort: Schloss Biebrich, Rotunde, Wiesbaden

Landschaftsarchitekt Richard Bödecker plant seit 30 Jahren grüne Oasen für die Menschen in Saudi Arabien und berichtet über seine dortige Arbeit und sein Wirken, das besonders in Architekturkreisen weltweit anerkannt und gewürdigt ist.

Veranstaltung wird gefördert durch: Hessisches Immobilienmanagement

05. April, Sonntag
11.00 Uhr

Eröffnung des Sckellpfades im Schlosspark Wiesbaden-Biebrich

mit musikalischer Umrahmung
Referent: Hildebert de la Chevallerie
Treffpunkt: vor der Rotunde (Parkseite) des Biebricher Schlosses

Der Schlosspark Biebrich ist das Spätwerk Friedrich Ludwig von Sckells.
An Hand von Text- und Bildtafeln, geschaffen von Alice Meister, werden die wichtigsten Stationen im Park erklärt.

Eine gemeinsame Veranstaltung vom Förderkreis Schlosspark Wiesbaden-Biebrich und der DGGL

24. April, Freitag
17.00 Uhr

Neue Grünflächen in historischem Umfeld

Referentin: Maria Kretz-Proksch,
Landschaftsarchitektin, Ingelheim
Treffpunkt: An der Burgkirche, Ingelheim

Zur restaurierten Wehrkirchenanlage in Ober-Ingelheim aus dem 17. Jahrhundert wurden Grünanlagen zwischen den Burgtoren saniert und ergänzt.

Die Nutzung als attraktive Grünanlage und die Einbindung in das Festgelände an der Burgkirche



ist eine Bereicherung für alle Nutzergruppen. Den Rundgang leitet die Landschaftsarchitektin Maria Kretz-Proksch aus Ingelheim

16. Mai, Samstag
15.00 Uhr

125 Jahre Niederwalddenkmal

Referentin: Petra Bittkau, Landschaftsarchitektin,
Wiesbaden
Treffpunkt: Goethetempel, Rüdesheim

Anlässlich des 125-jährigen Geburtstages der `Alten Dame Germania´ werden das Denkmal und die Außenanlagen erneuert, von drei Bauabschnitten ist bis dato der erste fertig gestellt.

Die Führung beginnt am Goethetempel. Die Landschaftsarchitektin Petra Bittkau informiert zur Geschichte des Nationaldenkmals und gibt Auskunft zu den weiteren Planungen.

Im Anschluss wandern wir durch den Niederwald (Osteinscher Park) zur Rossel, um dort in herrlichster Lage einen gemeinsamen Abschlussstrunk zu nehmen.

29. Mai, Freitag
17.00 Uhr

Die neuen Gärten des Karmeliterklosters (Institut für Stadtgeschichte)

Führung: Ute Wittich,
Gartenarchitektin, Frankfurt am Main
Treffpunkt: Haupteingang Institut für Stadtgeschichte,
Münzgasse, Frankfurt am Main

Führung im Innenhof mit seinem einmaligen Kreuzgang und einer derzeitig dort gezeigten Ausstellung der Skulpturen des Frankfurter Künstlers Hans Steinbrenner.

Der Vorgarten und Eingangsbereich deutet mit seinen

Taxushecken die Orgelpfeifen der Kirche an, Sandsteinplatten und Lavabasalt nehmen Bezug auf Materialien am Bau und solche, die in der Frankfurter Innenstadt viele historische Gebäude zieren.

4. Juni, Donnerstag
ab 9.30 Uhr

DGGL-Kongress: Generationsübergreifende Freiraumangebote

Organisation, Leitung und Moderation: Prof. W. Prollius
Ort: Rinn-Forum, Heuchelheim

Der demographische Wandel bedingt ein stärkeres Eingehen der Freiraumplanung insbesondere auf Belange älterer Bürger bei der Planung und Sanierung von Freiräumen. Funktionierende urbane Freiräume für Jung und Alt – gibt's die? Der Kongress greift dieses aktuelle Thema auf und zeigt Beispiele. Renommierte Referenten, Planer

und Praktiker aus ganz Deutschland haben Ihr Kommen zugesagt.

Anmeldung / Info ab April: DGGL-Geschäftsstelle
www.DGGL.org

04.-07. Juni
Donnerstag bis Sonntag

Das Fürstliche Gartenfest

Ort: Schloss Fasanerie – Eichenzell bei Fulda

Öffnungszeiten: 10.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte 12.00 €,

Kinder unter 16 Jahren freier Eintritt

www.gartenfest.de

17.-20. Juni, Mittwoch bis Samstag

DGGL Bundeskongress

Ort: Schwerin

Info: www.DGGL.org

20.-21. Juni
Samstag & Sonntag

Die offene Gartenpforte

Als Gemeinschaftsinitiative von DGGL, BDLA und FGL öffnen private Gärten in Hessen ihre Tore. Die Gartenkultur soll durch Begegnungen und Gespräche gefördert werden.

Eintrittspreis: Wochenendkarte 5,00 €, Kinder frei

Infos: www.offene-gartenpforte-hessen.de

26.-27. Juni
Freitag & Samstag

Wasser in historischen Freiräumen

20. Weihenstephaner Gartendenkmalpflege-Seminar

Ort: Freising, FH Weihenstephan

Info: Prof. Dr. Michael Goecke, FH Weihenstephan

04. Juli, Samstag
16.00 Uhr

Stauden in Büdingen

Referenten: Anette Schött, Landschaftsarchitektin, Büdingen

Cassian Schmidt, Leiter Staudensichtungsgarten Hermannshof, Weinheim

Treffpunkt: am Kelten-Kreisel, Ortseingang von Büdingen

Rundgang zu Staudenpflanzungen in Büdingen

18.00 Uhr

Vortrag:

Leere Stadtkassen: kein Geld für attraktive Grünflächen!?



Treffpunkt: Kollege Raum der Willi-Zinkann-Halle, Eberhard-Brauner-Allee 16, Büdingen

Seit 2002 gibt es in Büdingen einen Arbeitskreis Stadtgrün, der sich mit Hilfe von kreativen Staudenpflanzungen, um eine Aufwertung des Grüns in der Kleinstadt beschäftigt. Cassian Schmidt wird in einem Vortrag, neben den Kosten und Pflegezeiten für Staudenflächen, auch auf die Einsaat mit Einjährigen eingehen.

08. Juli, Mittwoch
17.00 Uhr

Botanischer Garten der Universität Mainz

Führung: Büro Bierbaum Aichele,

Landschaftsarchitekten, Mainz

Treffpunkt: vor dem Institutsgebäude, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9 b, Mainz

Der Botanische Garten der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität, erscheint seit der gelungenen Freiraumgestaltung (2006) des Büros Bierbaum Aichele, in neuem Kontext. Sie brachte Forschung, Aufenthaltsqualität und Erholungsmöglichkeiten für Studenten und Bürger von Mainz zusammen.

04.-06. Sept., Freitag bis Sonntag

Dreitägige Busexkursion: Parks und Gärten am Niederrhein

Aufgrund der Distanz und der Attraktivität der anzusteuern Ziele ist erstmals eine dreitägige Exkursion geplant. Auf der Besichtigungsliste stehen in Brühl der Schlosspark Augustusburg und Falkenlust, der Botanische Garten Bonn – rund ums Poppelsdorfer Schloss, Schlosspark Benrath in Köln, Schlosspark Dyck, Neue Gärten (EUROGA 2002) in Jüchen und andere Ziele.

Anmeldung / Infos: DGGL Geschäftsstelle
www.DGGL.org

Anmeldeschluss: 15.06.2009!

18.-20. Sept., Freitag bis Sonntag

Das Fürstliche Gartenfest

Schloss Wolfsgarten bei Langen

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte 14.00 €

Kinder unter 14 Jahren freier Eintritt

Der DGGL-Stand ist unter dem Motto 'Gartensalon' Treffpunkt für Mitglieder und Gartenfreunde.

www.gartenfest.de

26. Sept., Samstag
11.00 Uhr

Landesgartenschau Bad Nauheim 2010

Referent: Detlef Wierzbitzki,
Landschaftsarchitekt und Geschäftsführer der
Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 GmbH
Treffpunkt: Bad Nauheim, Sprudelhof 11

Nach der sehr gut besuchten, informativen und
viel diskutierten Führung im Oktober 2008, mit
dem dargestellten Spannungsfeld zwischen dem
von Heinrich Siesmayer um 1857 geplanten Kur-
park und den aktuellen Gartenschauplanungen,
findet das Thema Landesgartenschau Bad Nau-
heim 2010 eine Fortsetzung.
Der Landschaftsarchitekt Detlef Wierzbitzki erzählt
über die Einzelheiten und führt zu den Maßnah-
men im Goldsteinpark und den Rahmenprojekten,
die rund um das Landesgartenschauengelände ge-
plant sind.

05. Oktober, Montag
17.00 Uhr

Freiherr Eduard von Lade: Leben, Wirken, Werke

Rundgang und Vortrag an historisch bedeutsamer
Stelle

Referent: Dr. Manfred Laufs, Geisenheim
Treffpunkt: Freitreppe Schloss Monrepos,
Rüdesheimer Straße, Geisenheim

Beim Rundgang werden die damalige Wohnstatt
(jetzt FH, Landschaftsarchitektur) und die heutigen
Parkanlagen mit
Relikten aus der Schaffenszeit von Lades besich-
tigt.

Vortrag im Hörsaal 10 Monrepos, FH Geisenheim

Der Vortrag befasst sich mit dem Lebenswerk des
Gründers der einst Königlichen Lehranstalt für
Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim, eine
der ältesten Lehr- und Forschungseinrichtungen
des Gartenbaus im deutschsprachigen Raum,
gegründet 1872 durch Freiherr von Lade und die
Preußische Landesregierung.

15. Oktober, Donnerstag
19.00 Uhr

Hessens schönste Gärten

Referentin: Barbara Siehl
Ort: Siesmeyersaal, Palmengarten,
Siesmayerstr. 63, Frankfurt am Main

Barbara Siehls Fernseh-Sendung `Hessens
schönste Gärten´ ist seit vielen Jahren ein Quo-
tenhit im HR3.
An diesem Abend erzählt sie von der Entstehung
und Bedeutung der Sendereihe und führt mit ei-
nem `making-of´ hinter die Kulissen der Dreharbei-
ten.



31. Oktober
Samstag
14.00 Uhr

Zeitgenössische Landschaftsarchitektur in Kassel

Referenten: Prof. Dipl. Ing. Ariane Röntz,
Landschaftsarchitektin bdla,
Fachgebiet Landschaftsarchitektur / Entwurf,
Fachbereich Architektur, Stadt- und Landschafts-
planung,
Universität Kassel
Marco Link, Dipl. Ing. Stadtplanung / Städtebau
bdla,
atelier RAUMgewinn, Kassel
Treffpunkt: Hauptbahnhof Vorplatz, Kassel

Beginnend am neu gestalteten Bahnhofsvorplatz
des Berliner Büros Lützwow 7, führt der Rundgang
zu weiteren zeitgenössischen Freiräumen, der
sonst vor allem für die Documenta und der histori-
schen Wilhelmshöhe bekannten Stadt.

12. November, Donnerstag
19.00 Uhr

Von St. Petersburger Gärten und Gärtnern

Referentin: Barbara Vogt,
freie Gartendenkmalpflegerin, Frankfurt am Main
Ort: Siesmeyersaal, Palmengarten,
Siesmayerstr. 63, Frankfurt am Main

Der Vortrag führt in viel besuchte St. Petersburger
Gärten, aber auch in abseits der touristischen
Attraktionen liegende Parks. Viele dieser Anlagen
sind mit der Tätigkeit deutscher Gärtner im 18.
und 19. Jahrhundert verknüpft. Die heutige Pflege
der riesigen Landschaftsparks und die Gestaltung
der Blumenanlagen sind von hoher Qualität.

26. November, Donnerstag
19.00 Uhr

Lebenswerk Herbert Heise

Referent: Herbert Heise, Landschaftsarchitekt
Ort: Siesmeyersaal, Palmengarten,
Siesmayerstr. 63, Frankfurt am Main

Herbert Heise berichtet über wichtige Stationen
seines beruflichen Lebenswerks,
seine Arbeitsweise, den Umgang
mit Gartenkunst und Ökologie.

9. Dezember, Mittwoch
18.00 Uhr

Ein Planungsbüro stellt sich vor

Adler & Olesch Mainz,
Landschaftsarchitekten BDLA/SRL und Ingenieure
Martinsstrasse 13, Mainz

A&O ist seit 2001 durch Wettbewerbserfolge und deren Umsetzung in Mainz ansässig. Für die Entwurfshaltung des Büros A&O Mainz ist der Büroleiter Stefan Bitter verantwortlich. Die Gestaltung von öffentlichen Freianlagen und Wohnungsbauprojekten zeichnet sich durch eine eigene Formensprache aus. Das Büro befindet sich in der preisgekrönten Anlage des Berner Architekturbüros Atelier 5, dem Dreikönigshof in Mainz, dessen Freiraumgestaltung auch von A&O Mainz stammt.



Zu allen Veranstaltungen werden unsere Mitglieder gesondert eingeladen. Die Einladungen sind auch auf der Homepage des Landesverbandes zu finden.

DGGL Landesverband Hessen e.V.
Geschäftsstelle Wolf-Dieter Hirsch
Ahornstraße 5
65527 Niedernhausen

Tel.: 06127 – 90540
Fax: 06127 – 905454
eMail: garten.hirsch@t-online.de
www.dggl.org
